



Innovation & Transfer in der Hochschullehre

Abschlussveranstaltung der Förderlinie „Innovation Plus“ (07.-08.03.2024)

Dr. Elke Bosse | Dr. Grit Würmseer

HIS-Institut für Hochschulentwicklung: Selbstverständnis und Leistungsportfolio

Wir gestalten **Hochschulzukunft**, indem wir

- in Fragen der Hochschulentwicklung und der Organisation von Forschung und Lehre beraten und
- Serviceleistungen für Ministerien, Hochschulen und Forschungseinrichtungen erbringen.

Gliederung in **3 Geschäftsbereiche**

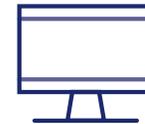
- Bauliche Hochschulentwicklung
- Hochschulmanagement
- Hochschulinfrastruktur



Bedarfsplanung und Campusentwicklung



Nachhaltigkeit und Energie



Digitalisierung



Lehr-, Lern- und Arbeitswelten



Organisations- und Strategieberatung

Agenda

1. **Bedarf** an Innovation & Transfer
2. **Bedeutung** von Innovation & Transfer
3. **Förderung** von Innovation & Transfer
4. **Gelingen** von Innovation & Transfer

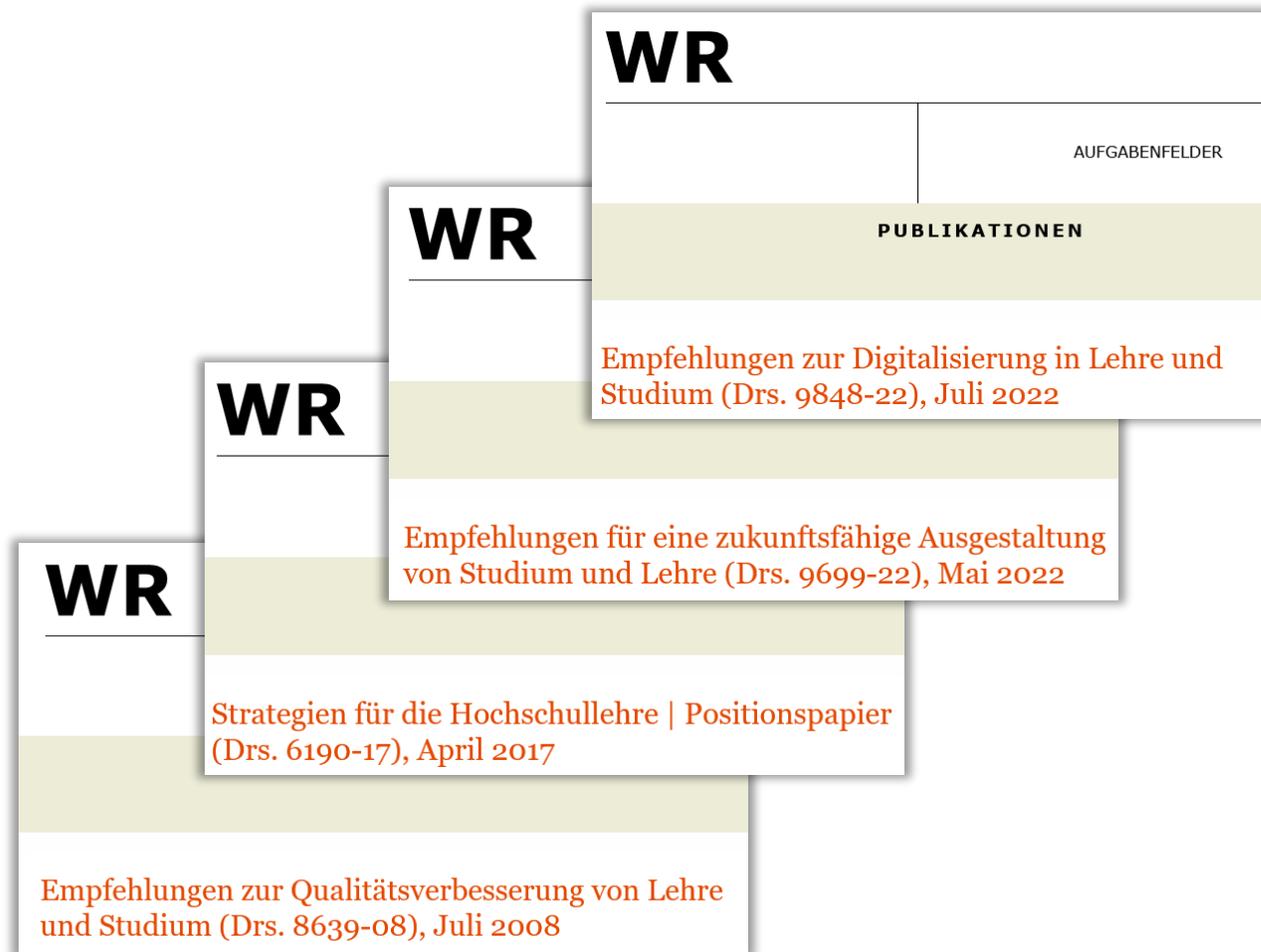
1 Bedarf an Innovation & Transfer

Veränderte Kontextbedingungen

- Heterogene Studierendenschaft
- Abbruchquoten
- Demografischer Wandel
- Fachkräftemangel
- Corona
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- ...



<https://medien.his-he.de/publikationen>



WR

AUFGABENFELDER PUBLIKATIONEN

AKTUELLES

PRESSE

Die Hochschulen müssen den Anteil erfolgreicher Abschlüsse steigern und neue Zielgruppen erschließen | Wolfgang Wick fordert Strategien für den demografischen Wandel

Ausgabe 01 | 2024
Datum 29.01.2024

Die Zeit stetig wachsender Studierendenzahlen geht zu Ende. Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Studienanfänger ab 2027 stagnieren wird. Doch die Entwicklung ist uneinheitlich. Während in ganzen Regionen und manchen Fächern ein Rückgang stattfindet, stehen die Zeichen in anderen Disziplinen und an anderen Orten sogar auf Wachstum. Der Vorsitzende des Wissenschaftsrats (WR), Wolfgang Wick, hat in seinem jährlichen Bericht zu aktuellen Tendenzen im Wissenschaftssystem für maßgeschneiderte Strategien im Umgang mit dem demografischen Wandel geworben und für eine veränderte Perspektive vom Studienbeginn auf den Studienerfolg.

https://www.wissenschaftsrat.de/download/2024/pm_0124.html

„In Zukunft wird es nun verstärkt darum gehen, Lehre als **Gemeinschaftsaufgabe** aller beteiligten Akteure zu betrachten, Expertise zu vernetzen und zu verstetigen sowie mit geeigneten Anreizsystemen strukturell zu unterstützen.“ (eigene Hervorhebung; S. 15)

WR

AUFGABENFELDER

PUBLIKATIONEN

Strategien für die Hochschullehre | Positionspapier
(Drs. 6190-17), April 2017

<https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/6190-17.html>

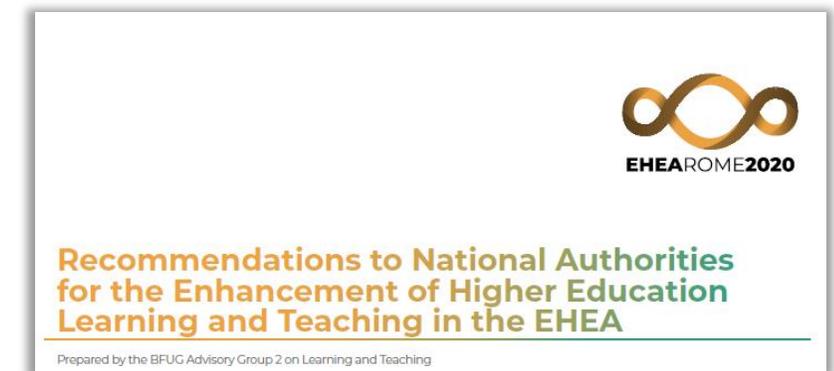
„In den letzten Jahren wurde der **Transfer** geförderter und bewährter Maßnahmen im Bereich Studium und Lehre [...] von Seiten diverser Fördermittelgeber vermehrt projiziert.“ (eigene Hervorhebung; Schulze, Wagner & Schmidt 2022, S. 8)

The screenshot shows the website 'Stiftung Innovation in der Hochschullehre'. The navigation bar includes 'Home', 'Über Uns', 'Förderung', 'Netzwerk & Transfer' (highlighted), 'Termine', and 'Blog'. The main content area features a photograph of five people on a stage in a dark room, with a dark overlay at the bottom right containing the text 'NETZWERK & TRANSFER'. Below the photo, the text reads: 'NETZWERK & TRANSFER Angebote für Vernetzung und Wissenstransfer'. A bolded paragraph asks: 'Wie kommt das Neue in die Hochschullehre? Wie können gute Beispiele sichtbar gemacht werden? Wie können wir voneinander lernen? Diesen und ähnlichen Fragen widmen wir uns mit unseren Aktivitäten in den Bereichen Netzwerk und Transfer.' A final paragraph states: 'Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Akteur:innen guter Hochschullehre über Fachdisziplinen, Hochschulen und Funktionsgruppen hinweg zu vernetzen, den Wissenstransfer zu verbessern und einen offenen Austausch über Erfolge und Herausforderungen zu ermöglichen. Bestehende Strukturen, Verbünde und Initiativen können dabei sinnvoll ergänzt werden.'

<https://stiftung-hochschullehre.de/netzwerk-und-transfer/>

Europäische Leitlinien & Empfehlungen

- Förderung von Teams aus Lehrenden und Support-Personal
- Verbesserung der professionellen Weiterbildung von Lehrenden
- Schaffung nachhaltiger Rahmenbedingungen für qualitativ hochwertige (digitale) Lehre
- Sicherstellung der Gleichwertigkeit von Lehre und Forschung
- Förderung innovativer Lehrmethoden
- Integration der Weiterentwicklung von Studium und Lehre in die nationalen Strategien und Konzepte für die Hochschulbildung
- Unterstützung der strategischen Entwicklung und Innovationsfähigkeit von Studium und Lehre durch empirische Hochschulbildungsforschung
- Förderung des Austauschs von Beispielen guter Praxis auf nationaler Ebene und im gesamten Europäischen Hochschulraum
- Bereitstellung stabiler Finanzmittel und Schaffung eines zweckmäßigen Rechtsrahmens für die Entwicklung innovativer und hochwertige Lehr- und Lernumgebungen



<https://ehea.info/page-ministerial-declarations-and-communiques>

2 Bedeutung von Innovation & Transfer

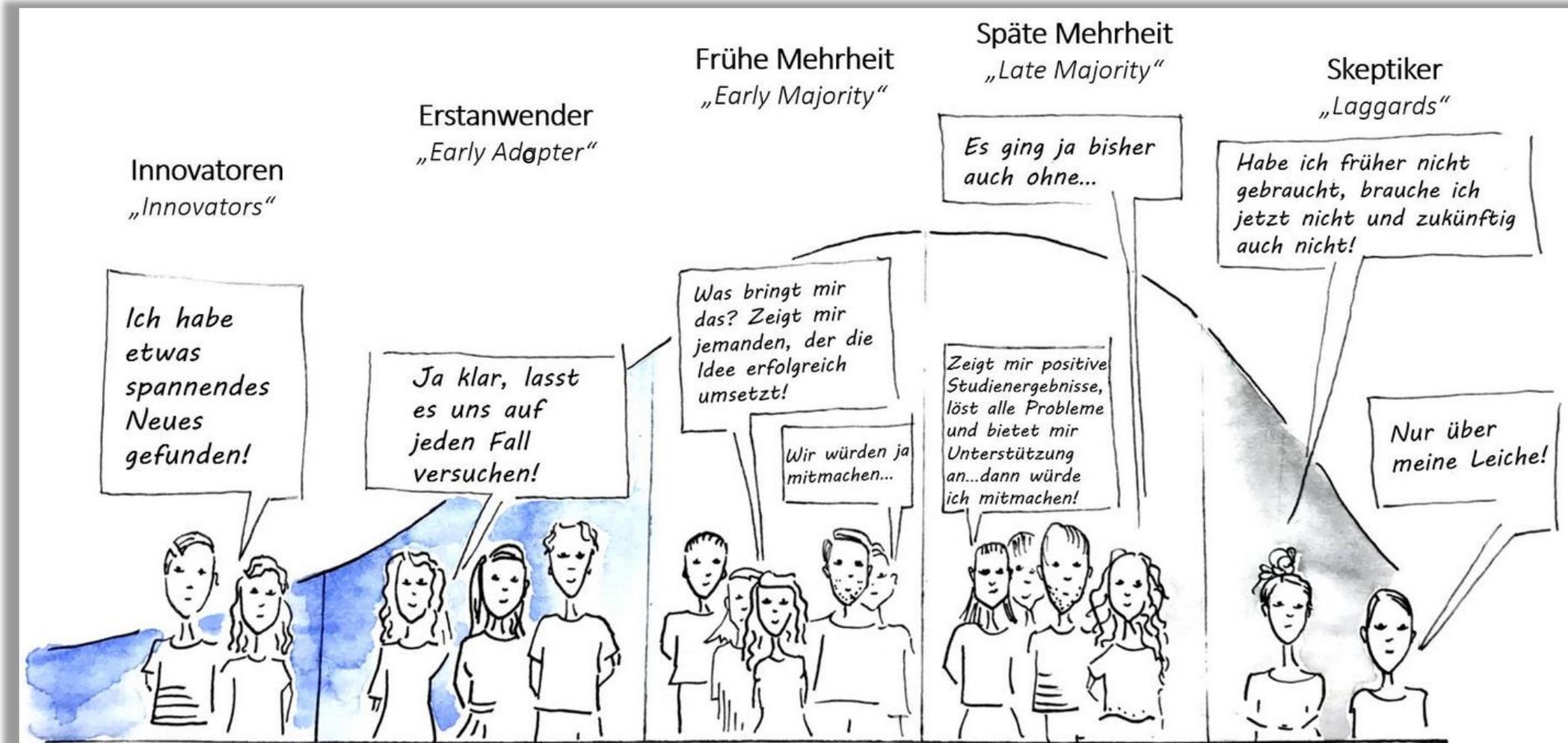
Innovation in der Hochschullehre

- Innovationen bzw. hochschulische Lehrentwicklung können von neuen Inhalten, Methoden oder Medien des Lehrens und Lernens (Reinmann, 2017) bis hin zu Neuerungen in Bezug auf Curricula, Studienorganisation oder lehrbezogene Rahmenbedingungen reichen (Buß & Berk, 2021) – „neu“ bezieht sich dabei auf den jeweiligen organisationalen Kontext.
- Bei Innovationen kann es sich um disruptive Veränderungen handeln oder um inkrementelle Veränderungen.
- Innovationen in der Hochschullehre: nicht bloße technologische Neuerungen, sondern v. a. auch eine Veränderung sozialer Praktiken.
- Lehrentwicklung ist dabei zu verstehen als organisationaler Veränderungsprozess zwischen **institutioneller** Verankerung und **individueller** Verantwortung.

The screenshot shows the ZfHE (Zeitschrift für Hochschulentwicklung) website. The header is blue with the ZfHE logo and a navigation menu. The main content area is white with a blue header for the article title. The article title is 'Lehrentwicklung als organisationaler Veränderungsprozess'. Below the title is a short abstract in German. There is a 'PDF' button. Below the abstract is the issue information: 'Bd. 15 Nr. 4 (2020): Lehrentwicklung anregen, Lehrqualität auszeichnen'. Below that is the volume and issue information: 'Jg. 15 / Nr. 4 (Dezember 2020)' and the editors: 'Gabi Reinmann & Peter Tremp (Hrsg.)'. At the bottom, there is a list of authors: 'Elke Bosse', 'Grit Würmseer', and 'Uwe Krüger'. The BOSSE logo is visible next to Elke Bosse's name.

<https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/1450>

Von der Innovation zur Verbreitung



Rogers, E. (1962). Diffusion of Innovations.

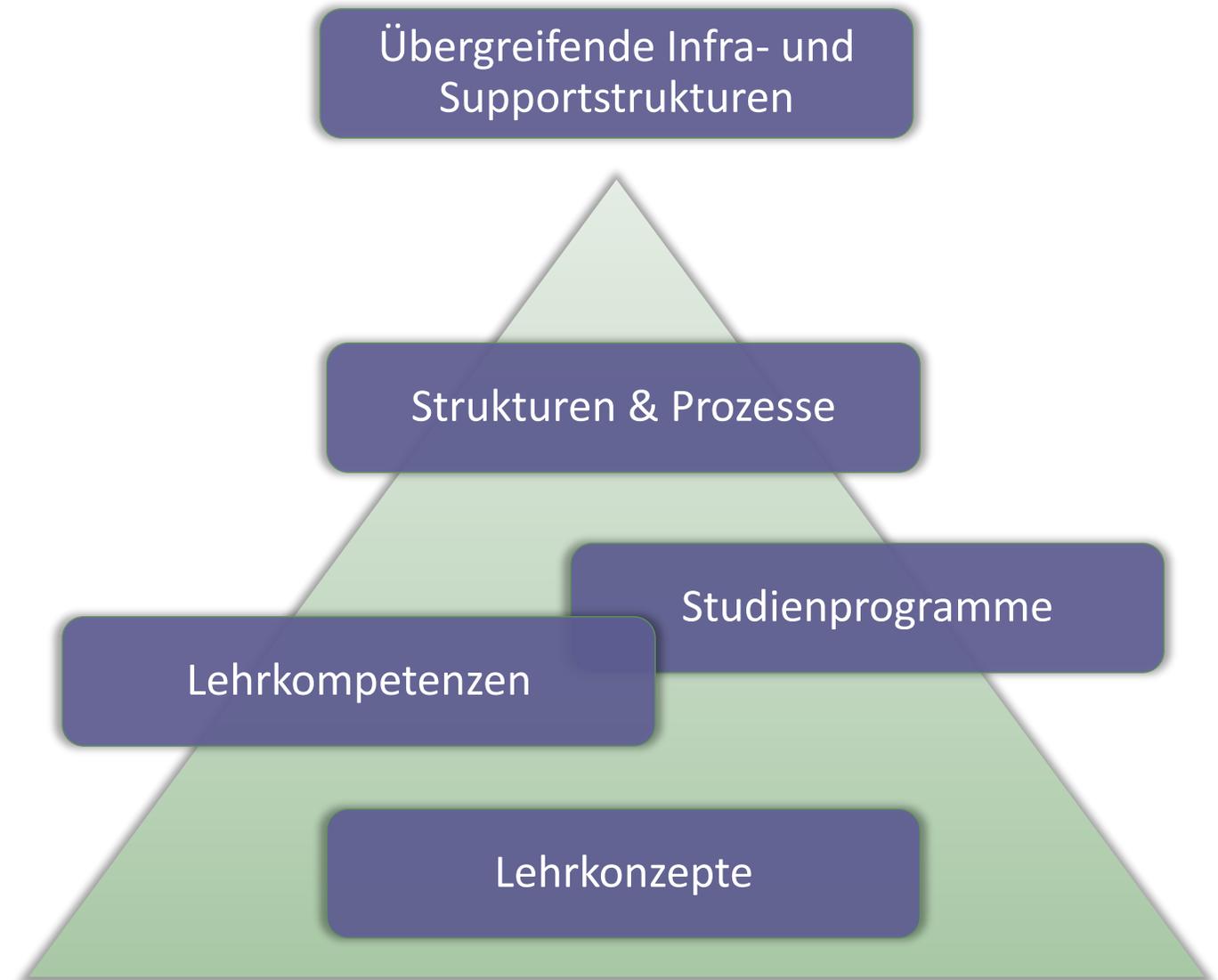


- Transferverständnis
 - nicht einfach lineare Übertragung von Wissen, sondern immer mit sozialen Verständigungsprozessen bei „Transfergebenden“ und „Transfernehmenden“ verbunden.
 - Kontinuum zwischen Wissensweitergabe und gemeinsamer Wissensgenerierung (bidirektional und rekursiver Prozess)
- Hohe Kontextgebundenheit erfordert Fokus auf den Transfer**prozess**.
- *„...process through which one unit is affected by the experience of another“ (Argote & Ingram 2000, S. 151).*
- Transferdimensionen
 - innerhalb der Hochschule zwischen Lehrenden, Fachdisziplinen, Studiengängen ...
 - zwischen Hochschulen
 - in Richtung politischer Steuerungsakteure

3 Förderung von Innovation & Transfer

Handlungsfelder für Innovation & Transfer

- Vielfalt an Förderinitiativen auf Ebene des Bundes, der Länder und der Hochschulen, die das Zusammenspiel individueller und institutioneller Verantwortung im Sinne von Lehre als Gemeinschaftsaufgabe adressieren
- Studie zur Lehrentwicklung am Beispiel von ca. 250 Vorhaben im Rahmen von Lehreⁿ (Bosse et al., 2020)
- **Systematisierung der zentralen Handlungsfelder** von Lehrentwicklungsprojekten
- Validierung und Revision im Austausch mit Vertreter:innen der Landesministerien





Home Über Uns **Förderung** Netzwerk & Transfer Termine Blog



HOME / FÖRDERUNG

FÖRDERUNG

FÖRDERUNG

Was und wie wir fördern

Wir fördern innovative Projekte in Studium und Lehre. Dazu veröffentlichen wir regelmäßig Ausschreibungen. Die Projektauswahl erfolgt stets durch eine wissenschaftsgeleitete Begutachtung der eingereichten Anträge.

Mit der Förderung sollen die Hochschulen (a) bei der strategisch-strukturellen Stärkung von Studium und Lehre, (b) bei der Beantwortung aktueller, themenbezogener Herausforderungen sowie (c) bei der themenoffenen Erprobung neuer Ideen und deren Transfer unterstützt werden.

LEHRARCHITEKTUR

Hochschule der Zukunft gestalten

Hochschullehre soll Studierende befähigen, die Gesellschaft heute und morgen zu gestalten. Wir wollen am Kern ansetzen und die wissenschaftliche Praxis des Lehrens und Lernens stärken. Hochschulen können in dieser Ausschreibung ihr Profil schärfen und Strukturen für Studium und Lehre weiterentwickeln.

FREIRAUM

Freiraum für die Lehrentwicklung

Im Rahmen von „Freiraum“ können Ideen für die Lehre entwickelt und erprobt werden. Es gibt keinen thematischen oder fachlichen Schwerpunkt. Gesucht werden Projekte, die durch ihr Innovationspotenzial überzeugen. „Freiraum“ ist eine wiederkehrende Ausschreibung. Das heißt: Der Ausschuss zur Projektauswahl wählt in regelmäßigen Abständen Projekte aus.

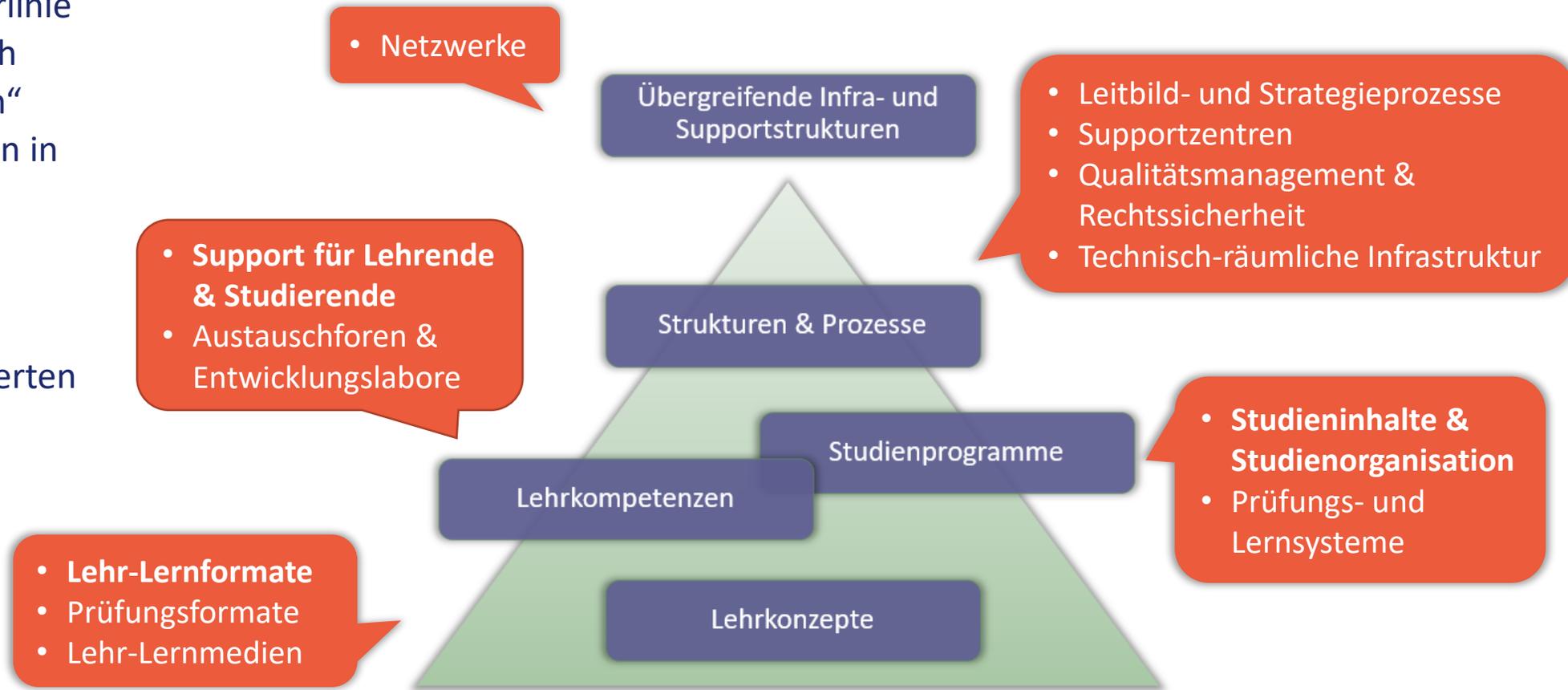
<https://stiftung-hochschullehre.de/foerderung/>

Bundesweite Förderinitiativen



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre

- Auswertung aller 262 Anträge für die Förderlinie „Hochschullehre durch Digitalisierung stärken“ der Stiftung Innovation in der Hochschullehre
- Identifikation der **Innovationsbereiche**, die in den 139 geförderten Vorhaben adressiert werden



The screenshot shows the website interface for the Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK). At the top left is the GWK logo with the text 'Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK'. To the right are language options 'EN | FR' and a search bar 'Suchbegriff eingeben'. Below the header is a navigation bar with four tabs: 'Die GWK', 'Themen', 'Dokumente', and 'Presse/Aktuelles'. The 'Themen' tab is active. The main content area features a large image of a lecture hall with the text 'Gemeinsam für Wissenschaft und Forschung'. On the left is a sidebar menu with the following items:

- Förderung von Hochschulen**
 - Exzellenzstrategie / Exzellenzinitiative
 - Forschung an Fachhochschulen
 - Forschungsbauten, Großgeräte und Nationales Hochleistungsrechnen an Hochschulen
- Hochschulpakt / Zukunftsvertrag**
 - Hochschulpakt 2020
 - Zukunftsvertrag**

The main content area under the 'Themen' tab displays the title 'Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken' and a list of links:

- [Der „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ als Nachfolgeprogramm des Hochschulpakts](#)
- [Vorwort zu den Verpflichtungserklärungen der Länder](#)
- [Verpflichtungserklärungen der Länder](#)
- [Informationen zum Herunterladen](#)

Below the sidebar, a larger text block reads: 'Der „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“ als Nachfolgeprogramm des Hochschulpakts'.

Verpflichtungserklärungen der Länder

Die Verpflichtungserklärungen der einzelnen Länder können unter folgenden Links abgerufen werden:

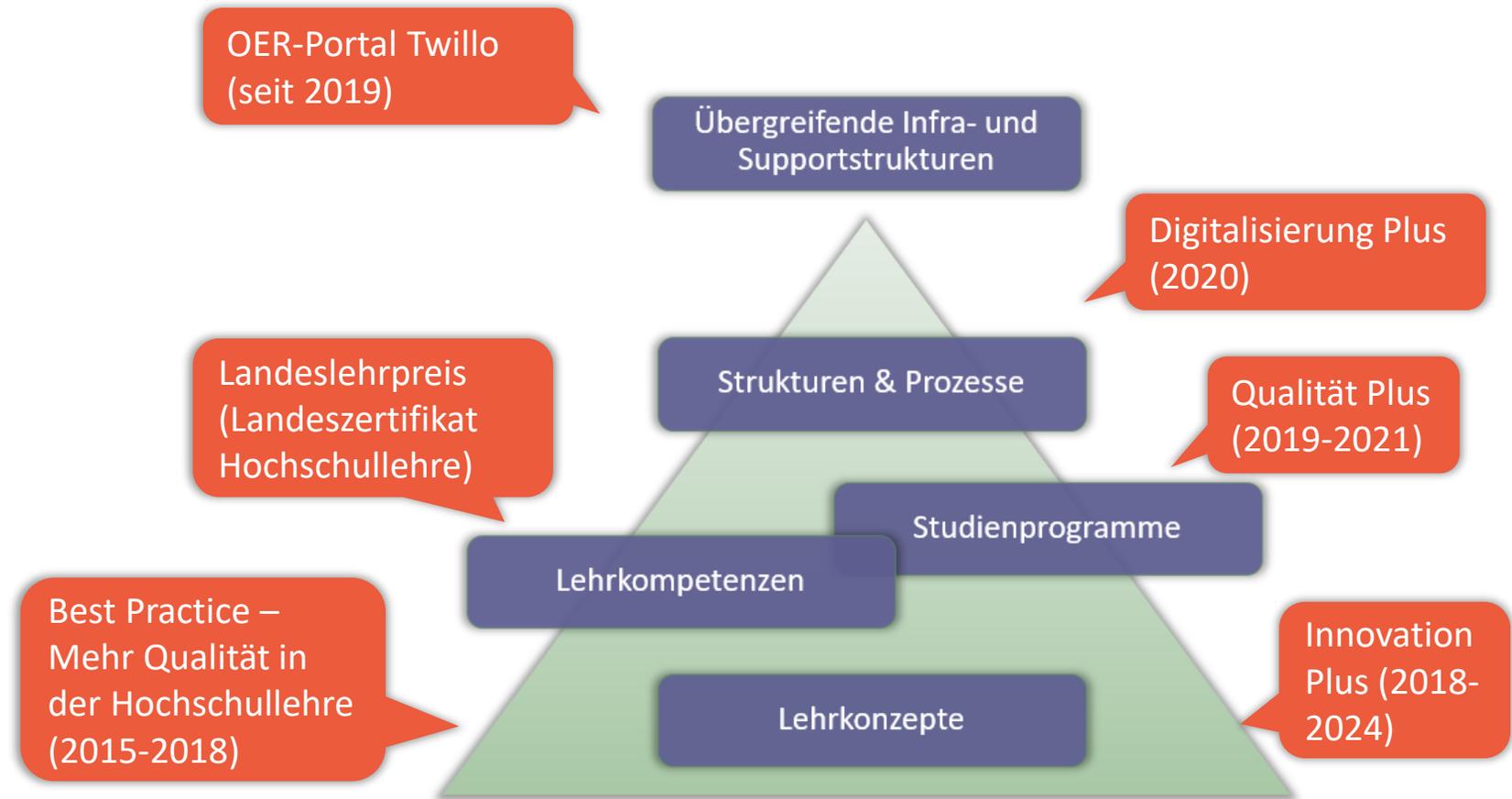
- Baden-Württemberg: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Bayern: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Berlin: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Brandenburg: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Bremen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Hamburg: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Hessen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Mecklenburg-Vorpommern: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Niedersachsen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Nordrhein-Westfalen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Rheinland-Pfalz: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Saarland: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Sachsen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Sachsen-Anhalt: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Schleswig-Holstein: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)
- Thüringen: [Verpflichtungserklärung \(PDF-Datei\)](#) (nicht barrierefrei)

<https://www.gwk-bonn.de/themen/foerderung-von-hochschulen/hochschulpakt-zukunftsvertrag/zukunftsvertrag>

Länderspezifische Förderlinien



- Internetrecherche bzgl. aktueller Förderlinien der Landesministerien (jenseits der Verpflichtungserklärungen im Rahmen des „Zukunftsvertrags Studium und Lehre stärken“)
- Identifikation von 5 Bundesländern mit Förderlinien im Bereich der Hochschullehre:
 - Baden-Württemberg
 - Hessen
 - **Niedersachsen**
 - Nordrhein-Westfalen
 - Rheinland-Pfalz



Länderspezifische Förderlinien



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



QUIS Qualität in Studium und Lehre in Hessen

Über QuiS Förderprojekte News Veranstaltungen Netzwerk

Über QuiS

Home > Über QuiS



<https://quis-hessen.de/ueber-quis/>

Was ist QuiS?

QuiS ist ein Programm der hessischen Landesregierung zur Förderung der Qualität in Lehre und Studium und zur gezielten Lehrentwicklung. Die Lehre an Hochschulen wird aktuell durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst: die Diversität der Studierenden, Veränderungen in Folge der Corona-Pandemie, das Zusammenspiel von analogen und digitalen Lehrangeboten, die Integration von KI sowie die Flexibilisierung des Studiums.

QuiS unterstützt die hessischen Hochschulen, an diesen – aber auch anderen – Themen konzeptionell zu arbeiten, und fördert Pilotmodelle und Umsetzungsschritte. Die Durchlässigkeit im Bildungssystem zu erhöhen, Studierenden ein chancengerechtes Studium zu ermöglichen und sie zu einem erfolgreichen Studienabschluss zu führen, sind dabei wesentliche Ziele des Programms.

QuiS steht für „Hohe Qualität in Studium und Lehre, gute Rahmenbedingungen des Studiums“. Das Programm wird über fünf Jahre mit mehr als 130 Mio. Euro aus Mitteln des Zukunftsvertrags „Studium und Lehre stärken“ finanziert.

Welche Ziele verfolgt QuiS?

Wem nutzt QuiS?

Welche QuiS-Förderlinien gibt es?

Wie arbeitet QuiS?

Was macht die Kommission Studienerfolg?

Welche Hochschulen nehmen teil?

Georg Jongmanns

Den Qualitätspakt Lehre nachhaltig nutzen

Beobachtungen und förderpolitische Hinweise zu einer strukturellen Weiterentwicklung der Hochschulen

HIS-HE:Medium
2|2018

<https://medien.his-he.de/publikationen/detail/den-qualitaetspakt-lehre-nachhaltig-nutzen>

HoDaPro

HAMBURGER ZENTRUM
FÜR UNIVERSITÄRES
LEHREN UND LERNEN

Arbeitsbericht

Prof. Dr. Marianne Merkt
Dr. Johanna Rüter
Dr. Anne-Katrin Knauf
Jennifer Preiß
Matthias Kraut

Ergebnisse der Online-Umfrage „Die Perspektive von hochschuldidaktisch Verantwortlichen auf Hochschuldidaktik – eine deutschlandweite Befragung des BMBF-Projekts HoDaPro“

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Februar 2022

<https://www.hul.uni-hamburg.de/forschung/projektarchiv/hodapro/ergebnisbericht-hodapro-umfrage.pdf>

Hochschulforum
Digitalisierung

Arbeitspapier Nr. 68 / März 2023

Monitor Digitalisierung 360°

Wo stehen die deutschen Hochschulen?

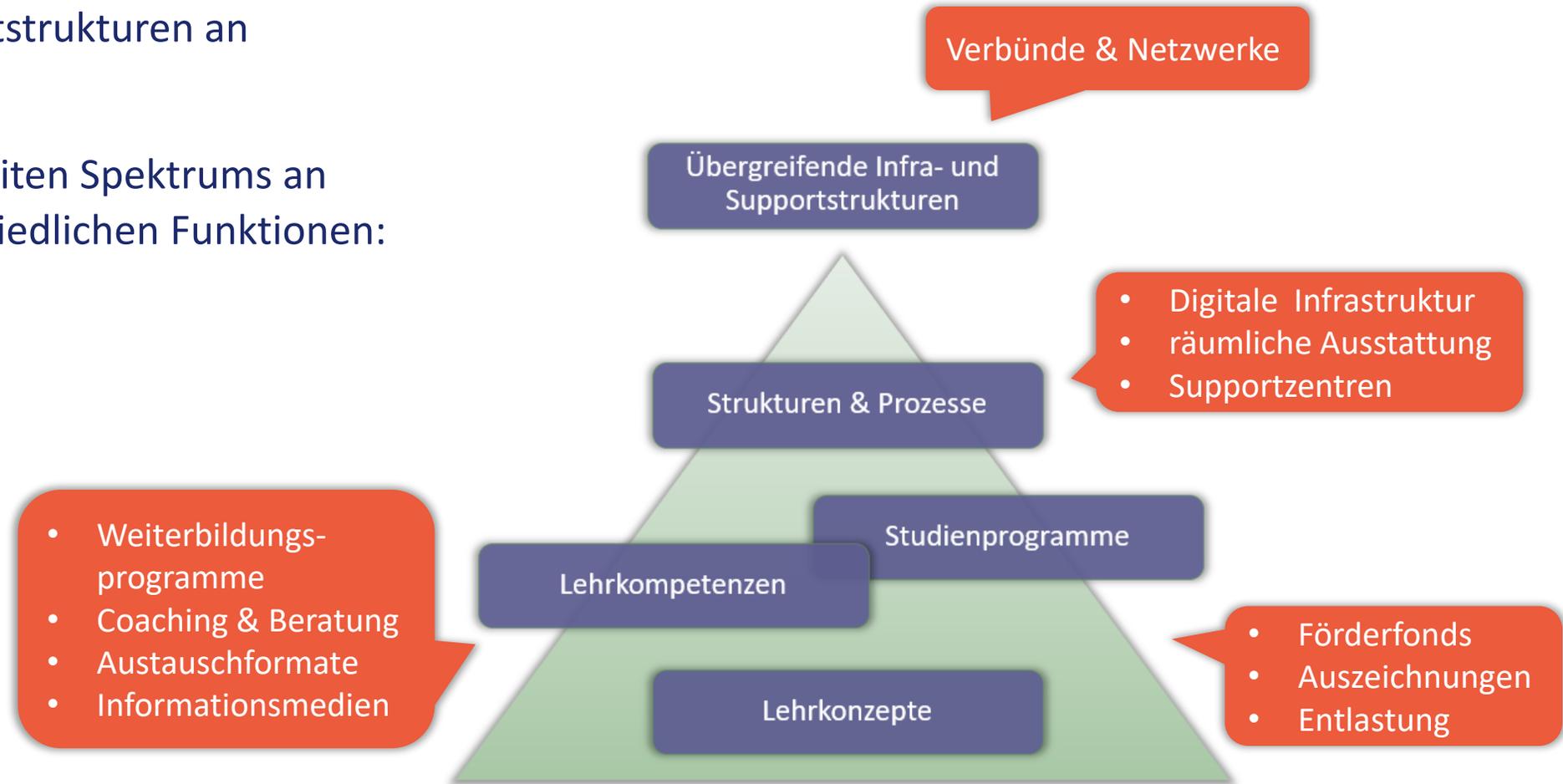
Julia Hense
Lutz Goertz

In Zusammenarbeit mit:
Julius-David Friedrich
Jannica Budde

<https://hochschulforumdigitalisierung.de/monitor-digitalisierung/>

Hochschuleigene Supportstrukturen

- Literatur- und Internetrecherche zu lehrbezogenen Supportstrukturen an Hochschulen
- Identifikation eines breiten Spektrums an Formaten mit unterschiedlichen Funktionen:
 - Qualifizieren
 - Unterstützen
 - Vernetzen
 - Informieren
 - Incentivieren



Förderstrukturen im Europäischen Hochschulraum

- Landesweite Plattformen und Netzwerke, die neben Förderprogrammen auch für die Entwicklung von Standards für Lehrqualifikationen und Weiterbildung zuständig sind (z.B. Irland: National Forum for the Enhancement of Teaching and Learning)
- Hochschulübergreifende Kooperationen zu ausgewählten Themen der Lehrentwicklung (z.B. Schottland: Enhancement Themes)
- Fachspezifische Exzellenzzentren für Lehre (z.B. Norwegen: Centres for Excellence in Education)
- Forschungsbasierte Lehrentwicklung durch Förderung von Scholarship of Teaching and Learning (z.B. Niederlande: Netherlands Initiative for Education Research)
- ...



<https://eua.eu/101-projects/560-effect.html>



<https://eua.eu/resources/projects/786-lotus.html>



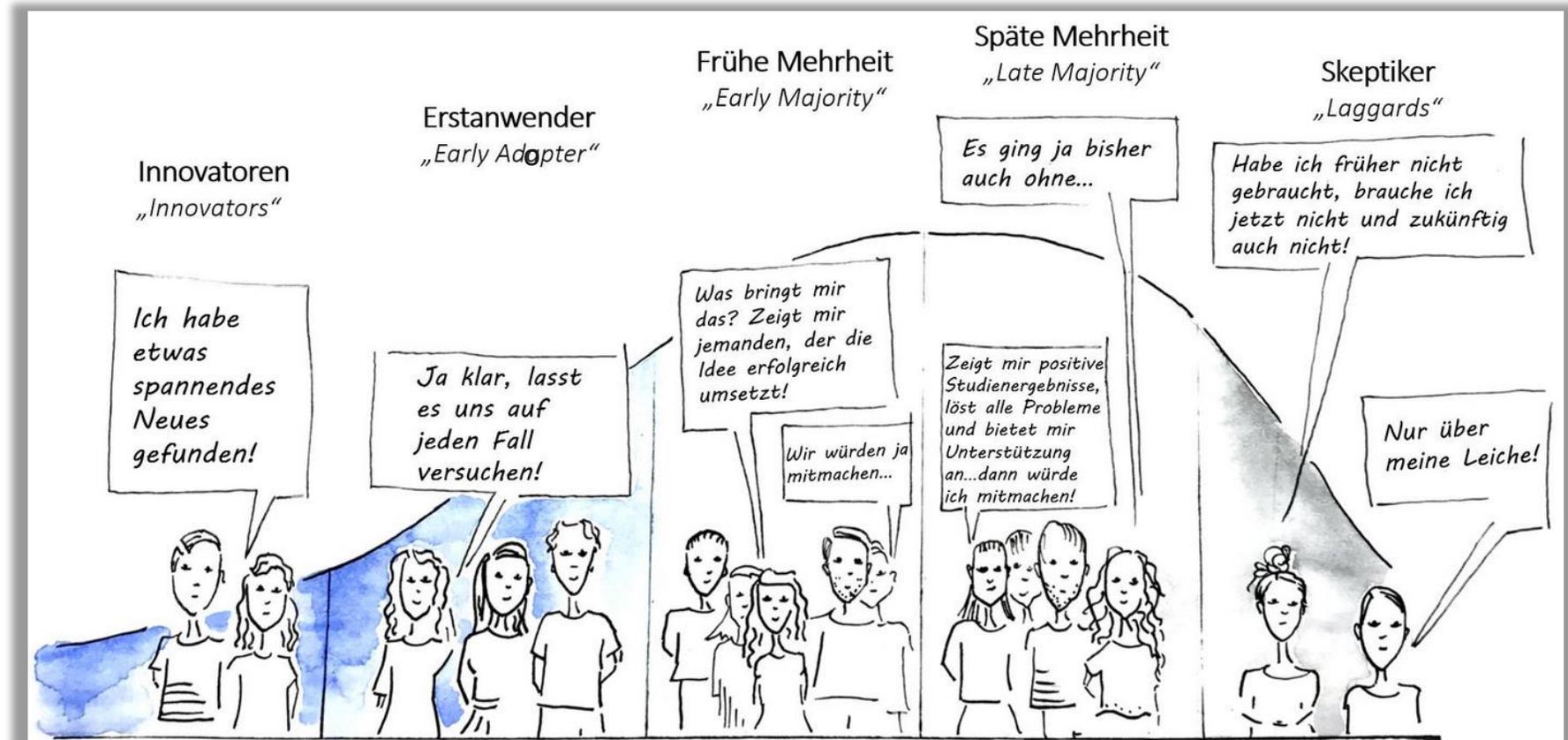
<https://medien.his-he.de/publikationen/detail/his-hemagazin-22023>

4 Gelingen von Innovation & Transfer

„Gelingen“ als Verbreitung von Innovationen



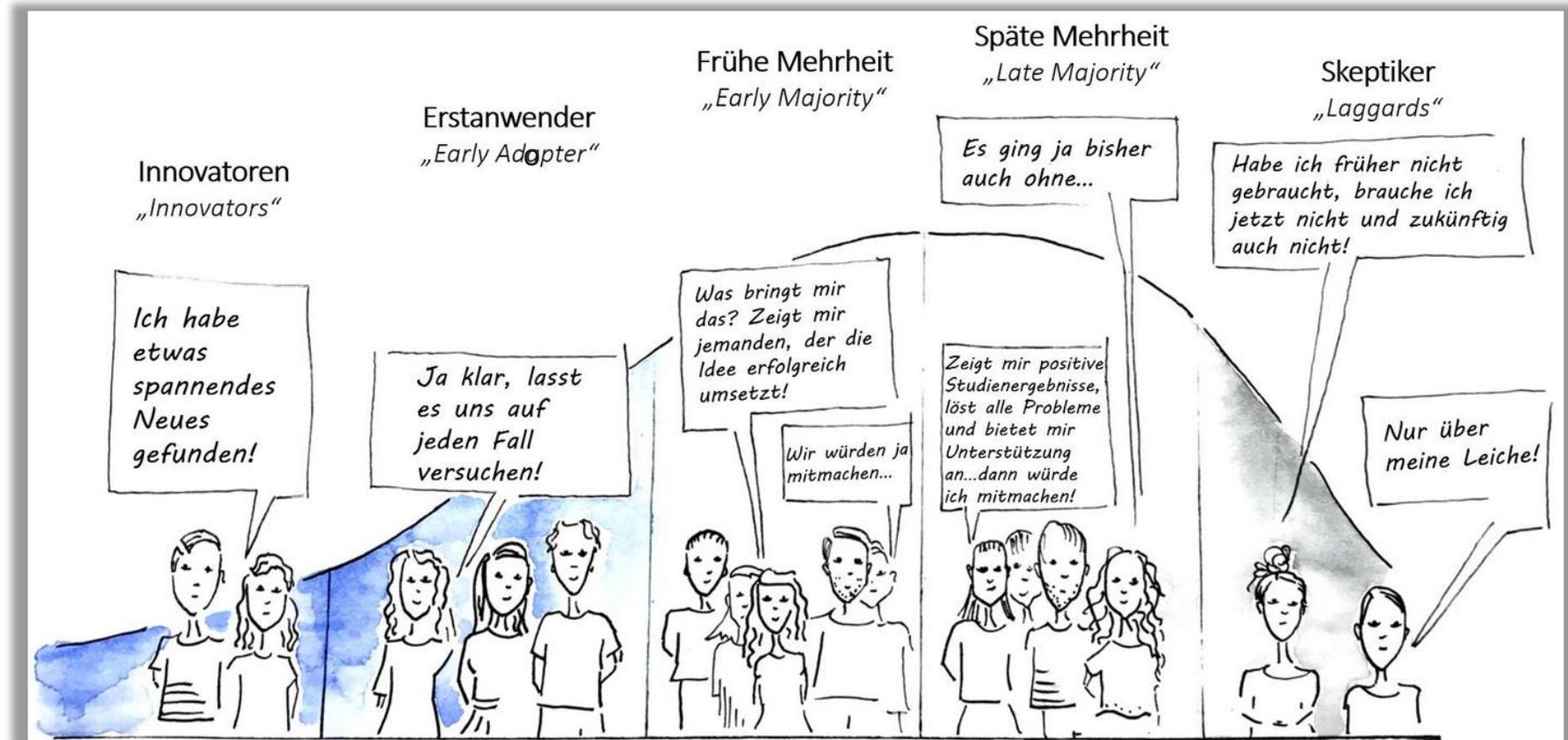
- Wie schätzen Sie die Einstellungen gegenüber Innovationen an Ihrer Hochschule bzw. in Ihrem Kollegium ein?
- Inwieweit ist Ihnen die Verbreitung von Innovationen im Rahmen Ihres Förderprojekts gelungen?



Rogers, E. (1962). Diffusion of Innovations.

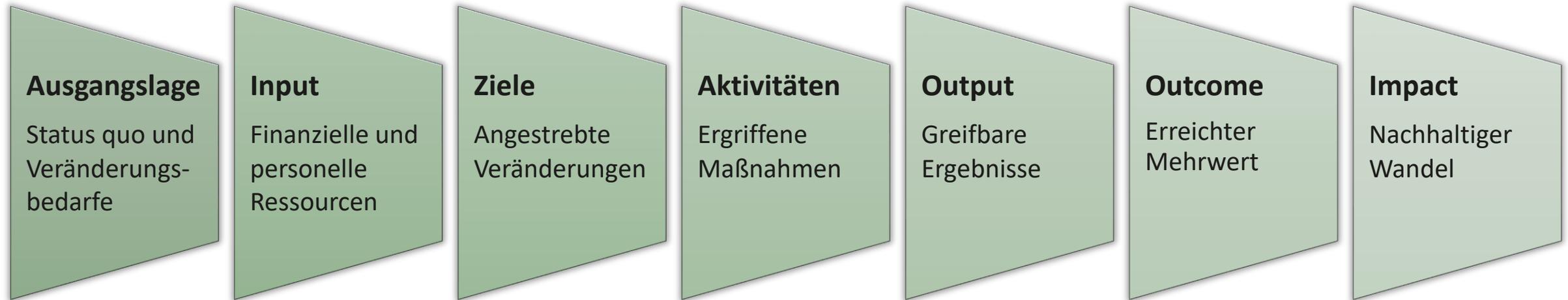
„Gelingen“ als Verbreitung von Innovationen

- Angewiesen auf individuelles Engagement und Innovationspromotor:innen
- Bedarf an Projekt- und Change-Management
- Notwendige Verschränkung individueller Initiative mit institutionellen Supportstrukturen und strategischer Verankerung
- ...



Rogers, E. (1962). Diffusion of Innovations.

„Gelingen“ als Wirkung von Innovationen



- Wirkungsanalysen notwendig – sowohl für Rechenschaftslegung als auch zur Selbstvergewisserung
- Wirknachweise im Sinne klassischer Evaluationsansätze als Herausforderung
 - Komplexität von Lehren und Lernen kaum in Form einfacher Ursache-Wirkungsbeziehungen zu erfassen
 - Förderprojekte kaum angemessen ausgestattet für fundierte Evaluationsstudien

„Evidencing“

INTERNATIONAL JOURNAL FOR ACADEMIC DEVELOPMENT, 2016
VOL. 21, NO. 3, 242–254
<http://dx.doi.org/10.1080/1360144X.2015.1100112>



Taking up the challenge of evidencing value in educational development: from theory to practice*

Veronica Bamber^a and Lorraine Stefani^b

^aCentre for Academic Practice, Queen Margaret University, Edinburgh, Scotland; ^bFaculty of Education, University of Auckland, Auckland, New Zealand

<https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/1360144X.2015.1100112?journalCode=rja20>

- Zusammenführen von verallgemeinerbaren Forschungsergebnissen, kontextgebundenen lokalen Befunden und individuellem Erfahrungswissen (vgl. Bosse, 2021)

Open Scholarship of Teaching and Learning
osotl.org
ISSN 2752-4116

2023, Vol. 2(2) 55-69
© The Author(s)



Evaluation for all? Why evaluation within and beyond higher education should be universal and accessible

Liz Austen¹ and Stella Jones-Devitt²

<https://osotl.org/index.php/osotl/article/view/56/53>

Enhancement Themes

English

Search

About Enhancement Themes Resilient Learning Communities Explore the Enhancement Themes News & Events QAA Scotland

Home > Explore the Enhancement Themes > Evidence for Enhancement

EVIDENCE FOR ENHANCEMENT

20 Years of Enhancement

Evidence for Enhancement: Improving the Student Experience ran from 2017 to 2020. The Theme reflected on the data and evidence that was available within the Scottish sector to help us understand what we do well and what we could improve. We aimed to identify issues that required intervention, with priority given to any issue that would improve the student experience.

Our key work areas included:

- evaluation, progress and planning
- defining and capturing evidence
- student engagement and demographics
- optimising existing evidence.

Staff Guide to Using Evidence

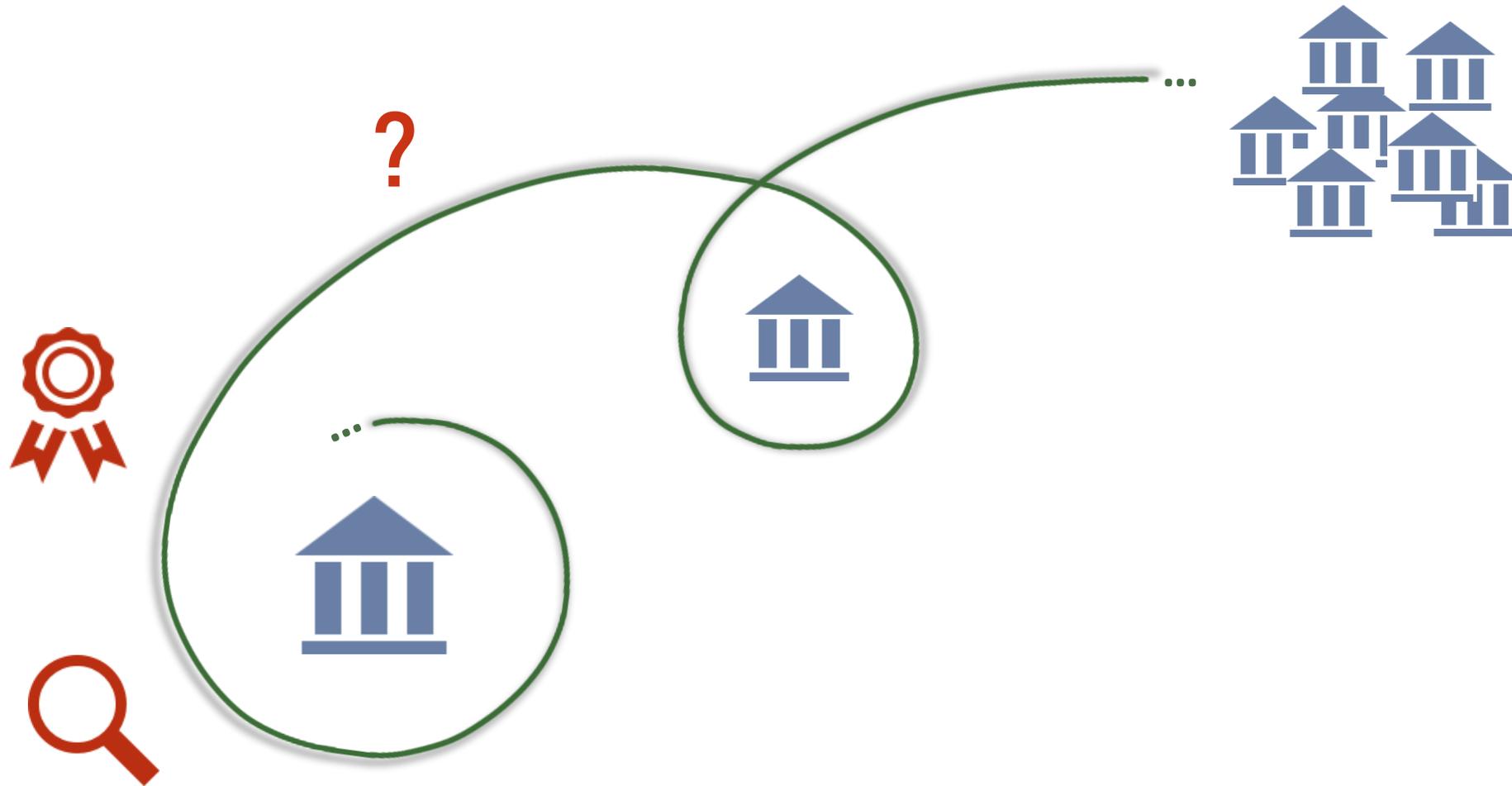
Dr Liz Austen (Sheffield Hallam University)
Professor Stella Jones Devitt (Staffordshire University)

February 2020

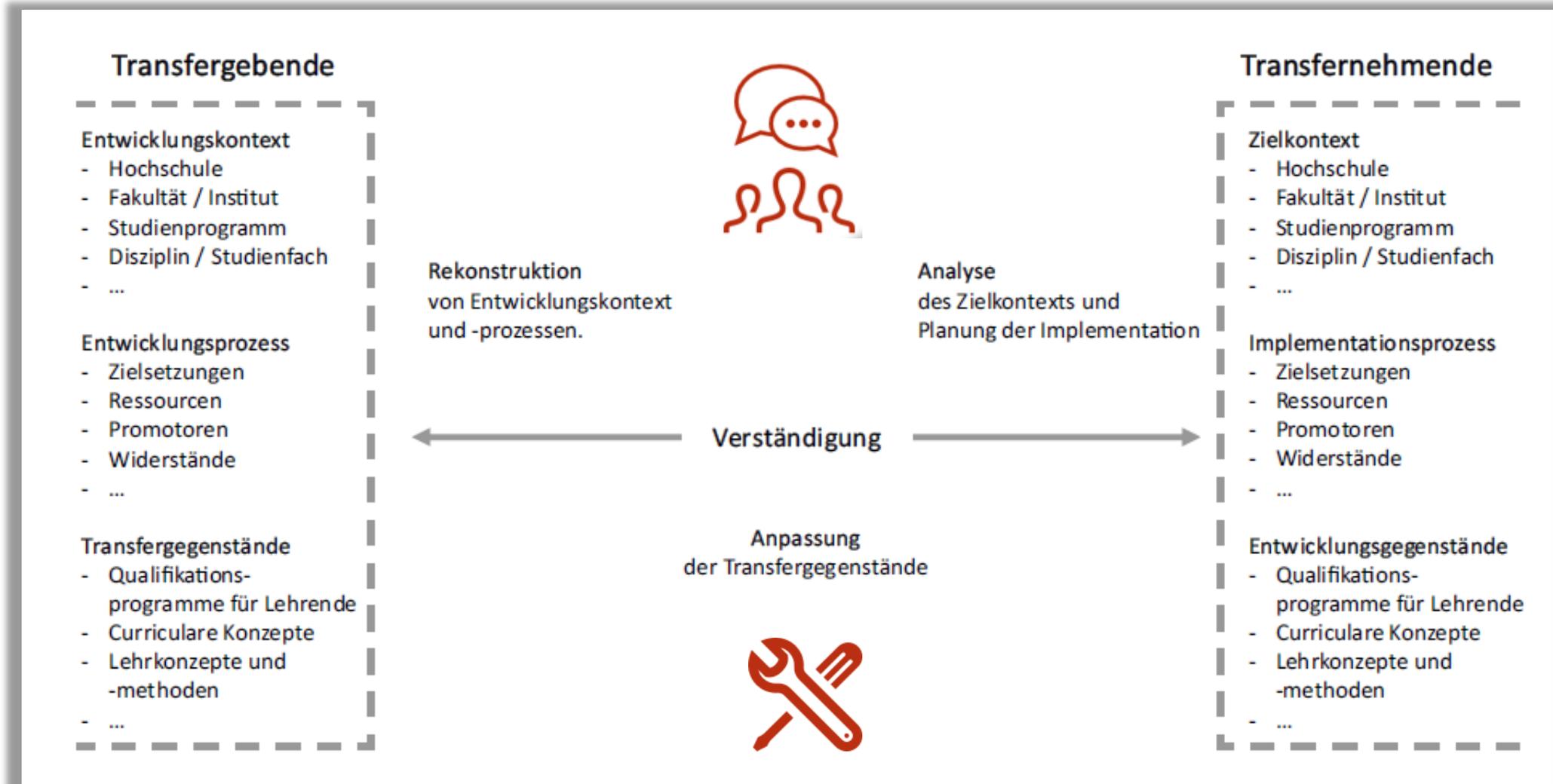
The growing abundance of data and evidence in higher education, which was one of the key drivers for this Theme, continues today. This means that staff and students still need a set of purposeful and effective tools and techniques to make sense of trends and to identify what works and what doesn't in implementing, evaluating and understanding the impact of change.

<https://www.enhancementthemes.ac.uk/explore-the-enhancement-themes/evidence-for-enhancement#>

Transfer wirksamer Innovationen



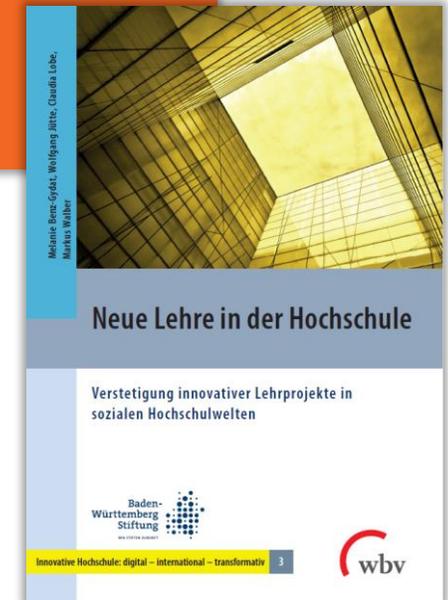
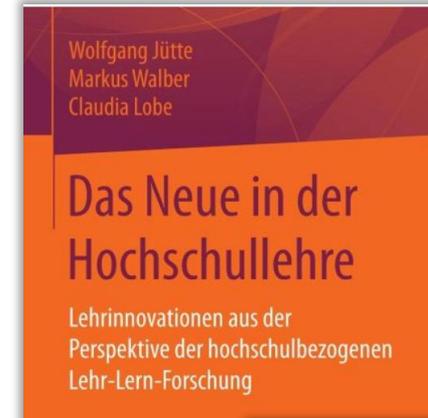
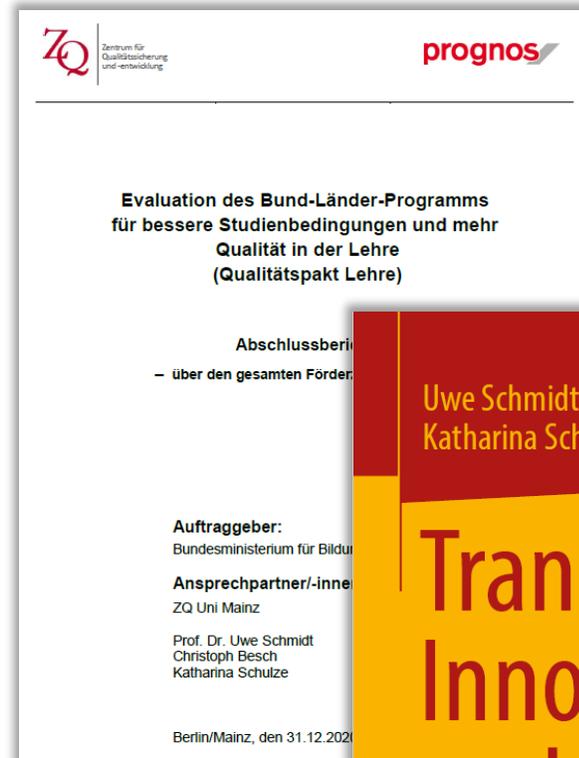
Transfer als Verständigungs- und Anpassungsprozess



(Jenert & Bosse, 2021, S. 267)

Gelingsbedingungen für Transfer

- Vernetzung, Austausch und Kooperation zwischen Transfergebenden und Transfernehmenden
- Wissen zur Wirkung von Innovationen
- Abgleich von Entstehungs- und Zielkontext
- Transferkonzept
- Transferagent:innen mit Multiplikations- und Vermittlungsfunktion zwischen Transfernehmenden und (potentiellen) Transfergebenden
- ...



5 Fazit & Diskussion

Transfer als bidirektionaler und rekursiver Verständigungs- und Anpassungsprozess



Veränderte Kontextbedingungen



Wirkungsanalysen zur Überprüfung der Ergebnisse

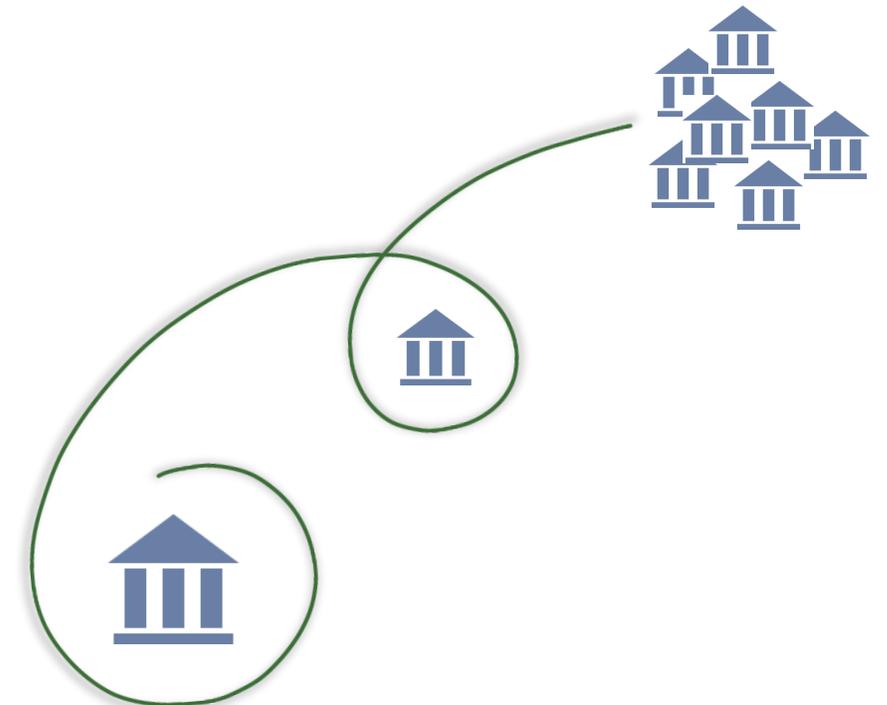


Innovation als inkrementeller oder disruptiver Veränderungsprozess



Förderinitiativen für Lehre als Gemeinschaftsaufgabe zur Unterstützung individueller und institutioneller Verantwortung

- Welcher **Bedarf** an Innovation und Transfer besteht in der Lehre an Ihrer Hochschule?
- Welche **Bedeutung** haben Innovation und Transfer in der Lehre an Ihrer Hochschule?
- Welche **Förderinitiativen** tragen zu Innovation und Transfer in der Lehre an Ihrer Hochschule bei?
- Welche **Gelingsbedingungen** kennzeichnen Innovation und Transfer in der Lehre an Ihrer Hochschule ?
- **Wie lässt sich der nachhaltige Wandel der Lehre in der Breite der Hochschullandschaft weiter vorantreiben?**



- Bamber, V., & Stefani, L. (2016). Taking up the Challenge of Evidencing Value in Educational Development: From Theory to Practice. *International Journal for Academic Development*, 21(3), 242–254. <https://doi.org/10.1080/1360144X.2015.1100112>
- Benz-Gydat, M., Jütte, W., Lobe, C., & Walber, M. (2021). *Neue Lehre in der Hochschule. Verstetigung innovativer Lehrprojekte in sozialen Hochschulwelten* (Bd. 3). <https://pub.uni-bielefeld.de/record/2958460>
- Bosse, E., Würmseer, G., & Krüger, U. (2020). Lehrentwicklung als organisationaler Veränderungsprozess. *ZFHE (Zeitschrift für Hochschulentwicklung)*, 135–156.
- Bosse, E. (2021). Der Praxisbezug als Leitidee hochschuldidaktischer Forschung. In R. Kordts-Freudinger, N. Schaper, A. Scholkmann, & B. Szczyrba (Hrsg.), *Handbuch Hochschuldidaktik. Entwicklungslinien und -perspektiven der Hochschuldidaktik* (S. 379–392). UTB.
- Buß, I., & Berk, I. van den. (2021). Innovationsförderung in Lehre und Studium an Hochschulen. In R. Kordts-Freudinger, N. Schaper, A. Scholkmann, & B. Szczyrba (Hrsg.), *Handbuch Hochschuldidaktik* (S. 407–420). UTB.
- Hattke, F. & Frost, J. (2018). Governance of Teaching and Learning in Higher Education. In *Encyclopedia of International Higher Education Systems and Institutions* (S. 1–7). Springer, Dordrecht. https://doi.org/10.1007/978-94-017-9553-1_549-1
- Wild, E. Herausforderungen und Lösungsansätze in der Evaluation von Maßnahmen in Studium und Lehre. In M. Fuhrmann, J. Güdler, E. Korn, P. Pohlenz & U. Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung* (E 7.32 Ausgabe 74 | Dezember 2020).
- Jütte, W., Walber, M., & Lobe, C. (2017). *Das Neue in der Hochschullehre. Lehrinnovationen aus der Perspektive der hochschulbezogenen Lehr-Lern-Forschung*. Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-13777-9>
- Jenert, T., & Bosse, E. (2021). Lehrentwicklung an Hochschulen als transferorientierte Netzwerkarbeit: Das Bündnis für Hochschullehre Lehren. In Schmidt, Uwe & Schönheim, Katharina (Hrsg.), *Transfer von Innovation und Wissen: Gelingensbedingungen und Herausforderungen* (S. 265–286). Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33667-7_15
- Jütte, W. (2022). Ein Katalysator für Innovationsprojekte. *DUZ SPECIAL: 10 Jahre Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre*, 8–11.
- Pflüger, J. & Mojescik, K. (2023). Governance of academic teaching: why universities introduce funding programs for teaching and why academic teachers participate. *Teaching in Higher Education*, 28(6), 1428–1445. <https://doi.org/10.1080/13562517.2021.1900813>
- Reinmann, G. (2017). Verstetigung von Lehrinnovation—Ein Essay. *Impact Free - Journal für freie Bildungswissenschaftler*, 9.
- Rogers, E. M. (2010). *Diffusion of Innovations, 4th Edition*. Simon and Schuster.
- Scharlau, I. (2019). Sich verständigen. Überlegungen zur Frage der Evidenzbasierung. In T. Jenert, G. Reinmann, & T. Schmohl (Hrsg.), *Hochschulbildungsforschung: Theoretische, methodologische und methodische Denkanstöße für die Hochschuldidaktik* (S. 105–123). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-20309-2_7
- Schmidt, U., & Schönheim, K. (2021). *Transfer von Innovation und Wissen: Gelingensbedingungen und Herausforderungen*. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Schmidt, U., Besch, C., Schulze, K., Heinzemann, S., & Andersson, M. (2020). *Evaluation des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre (Qualitätspakt Lehre)*. BMBF. https://www.qualitaetspakt-lehre.de/files/Abschlussbericht_Evaluation_QPL_2020.pdf
- Schulze, K., Wagner, L. & Schmidt, U. Transfer – Herausforderungen und Potenziale für Hochschulen. In M. Fuhrmann, J. Güdler, E. Korn, P. Pohlenz & U. Schmidt (Hrsg.), *Handbuch Qualität in Studium, Lehre und Forschung* (C 3.37 Ausgabe 81 | September 2022 1).

Dr. Elke Bosse

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

his-he.de

bosse@his-he.de

Tel.: +49 511/169929-26

Dr. Grit Würmseer

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Goseriede 13a | 30159 Hannover

his-he.de

wuermseer@his-he.de

Tel.: +49 511/169929-78